

Antrag vom Dezember 2020

Lüften V: Lüftungsanlagen in öffentlichen Neubauten einplanen

Antrag

Der BA14 bittet die Landeshauptstadt München, die Pläne für Schulneubauten hinsichtlich geeigneter Lüftungsanlagen anzupassen und diese so zügig wie möglich in die Schulbauoffensive einfließen zu lassen mit Hinblick auf die in Berg am Laim anstehenden Schulneubauten.

Darüber hinaus bittet die BA14 die LHM dies auch für alle in Berg am Laim zu errichtenden Neubauten der öffentlichen Hand umzusetzen.

Begründung

Auch außerhalb der aktuellen COVID-19-Pandemie bieten geeignete Lüftungssysteme eine Reihe von Vorteilen für Personen in den Räumen. So kann z.B. eine Ansammlung von CO₂ vermieden werden, welches sich negativ auf die Konzentrationsfähigkeit auswirken kann. Darüber hinaus können Allergene herausgefiltert werden und es wird dadurch Allergikern ermöglicht ihre Medikamente niedriger zu dosieren. Diese Medikamente können z.T. Müdigkeit bewirken. Laut RKI nehmen Allergien in Deutschland zu. (Fußnote: https://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Gesundheitsberichterstattung/GBEDownloadsJ/FactSheets/JoHM_2017_01_gesundheitliche_lage6.pdf?__blob=publicationFile)

Erfahrungen in Australien diesen Sommer haben gezeigt, dass die Grippesaison nicht sonderlich ausgeprägt verlaufen ist. Geeignete Lüftungsanlagen können einen Beitrag gegen luftbasierte Infektionskrankheiten leisten und so die Kosten im Gesundheitssystem drücken.

Auch bei der Planung der Anlagen soll nicht nur der Mindestaußenluftvolumenstrom beachtet, sondern Leistungsreserven berücksichtigt werden, die bei einer eventuellen Keimbelastung eine Luftmengenerhöhung ermöglichen. Die Betriebszeiten sind zu erhöhen und ggf. als Spüllüftung auszulegen.

Johann Kott
Fraktionssprecher

Thomas Höhler
Initiative
Fraktionssprecher